

23514-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen – Fachplanung Technische Ausrüstung 50Hz PfA Süd 1 (VE0433) für das Infrastrukturprojekt Regionaltangente West (RTW)
OJ S 9/2025 14/01/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: RTW Planungsgesellschaft mbH

E-Mail: vergabe@rtwgmbh.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Eisenbahndienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Fachplanung Technische Ausrüstung 50Hz PfA Süd 1 (VE0433) für das Infrastrukturprojekt Regionaltangente West (RTW)

Beschreibung: Fachplanung Technische Ausrüstung 50Hz PfA Süd 1 für das Infrastrukturprojekt Regionaltangente West (RTW)

Kennung des Verfahrens: b04975fa-7623-4b14-8521-5d2a6bb1a796

Interne Kennung: RTW-EU-2025-VE0433

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60313

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1) Das Angebot ist unter Verwendung der mit den Vergabeunterlagen veröffentlichten Formularen einzureichen, die über den o. g. Link heruntergeladen werden können. Das Angebot ist mit den in dieser Bekanntmachung geforderten Nachweisen gemeinsam, rechtzeitig elektronisch über eHAD einzureichen. 2) Bietergemeinschaften müssen sich bereits als solche bewerben. Die nachträgliche Bildung einer Bietergemeinschaft ist grundsätzlich nicht möglich. Bietergemeinschaften haben mit der Bewerbung eine Erklärung aller Mitglieder abzugeben, dass sie eine Bietergemeinschaft bilden wollen und im Auftragsfall gesamtschuldnerisch, insbesondere für Erfüllung und Schadensersatz, haften. Außerdem ist ein bevollmächtigter Vertreter zu benennen. Jedes Mitglied der Bietergemeinschaft hat einen eigenen Bewerbungsbogen auszufüllen und zu

unterzeichnen. 3) Enthalten die Ausschreibungsunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Widersprüche, Unvollständigkeiten, Unklarheiten, Fehler oder Rechtsverstöße, so hat der Bewerber den Auftraggeber unverzüglich darauf hinzuweisen. 4) Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis spätestens 03.02.2025, bei der in in der Bekanntmachung genannten Stelle über die Vergabeplattform eHAD eingegangen sind. Mündliche/telefonische Anfragen werden nicht beantwortet. Auskunftsersuchen sind ausschließlich über die Vergabeplattform eHAD zu stellen und werden ausschließlich darüber beantwortet. 5) Für die spätere Angebotsphase gilt: Der Auftraggeber behält sich vor, nach der ersten Verhandlungsrunde auch weitere Verhandlungsrunden durchzuführen. Der Auftraggeber behält sich zudem vor, den Auftrag bereits auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten (§ 15 Abs. 4 SektVO). 6) Enthält das Angebot die geforderten Unterlagen nicht oder nicht vollständig, kann der AG den Bewerber /Bieter unter Setzung einer angemessenen Frist zur Nachreichung der fehlenden oder zur Vervollständigung der unvollständigen Unterlagen auffordern. Fehlen die geforderten Unterlagen nach Ablauf der Nachfrist noch immer, wird die Bewerbung/das Angebot zwingend ausgeschlossen. 7) Bei Veröffentlichung von Antworten zu Bewerber-/Bieterfragen im Vergabeportal eHAD erhalten registrierte Teilnehmer eine elektronische Information. Nicht registrierte Interessenten trifft eine Holschuld, sie müssen sich regelmäßig im Vergabeportal informieren. 8) Eine Veröffentlichung von Submissionsergebnissen ist nicht vorgesehen. Benachrichtigungen der Bewerber bzw. Bieter richten sich ausschließlich nach § 56 SektVO.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Fachplanung Technische Ausrüstung 50Hz PfA Süd 1 (VE0433) für das Infrastrukturprojekt Regionaltangente West (RTW)

Beschreibung: Die Regionaltangente West (RTW) ist eine neue tangentielle Schienenverbindung im Rhein-Main-Gebiet zur Verbesserung des öffentlichen Schienenpersonennahverkehrs im Ballungsraum Frankfurt am Main. Sie dient in erster Linie der besseren Verbindung der westlichen Stadtteile der Stadt Frankfurt am Main sowie der umliegenden Kreise, Städte und Gemeinden miteinander und untereinander und der besseren Anbindung an den Frankfurter Flughafen. Das Projekt ist in die Planfeststellungsabschnitte PFA Nord PFA Mitte sowie die PFA Süd I und Süd II aufgeteilt. Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist die Ausführungsplanung (Inbetriebnahmeplanung) sowie die Vorbereitung und Mitwirkung der Vergabe. Die vorliegende Ausschreibung bezieht sich auf Planungsleistungen des technischen Gewerkes Starkstromanlagen (50Hz-Anlagen) in entsprechender Anwendung von § 55 HOAI i.V.m. Anlage 15 (Lph 5-9 als Grundleistung inkl. besonderer Leistungen) und Leistungen der Baubetriebsplanung nach DB Ril 406. Die Planungsleistungen umfassen nachfolgend aufgeführte Leistungen: Fachplanung Technische Ausrüstung 50Hz in entsprechender Anwendung von §55 HOAI i.V.m. Anlage 15 HOAI (Übertragende Leistungen LPH 5, 6, 7 und 9) Eine detaillierte Beschreibung der zu erbringenden Leistungen kann den Vergabeunterlagen entnommen werden.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60313

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 24/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 14/01/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: 1) Das Angebot ist unter Verwendung der mit den

Vergabeunterlagen veröffentlichten Formulare einzureichen, die über den o. g. Link

heruntergeladen werden können. Das Angebot ist mit den in dieser Bekanntmachung

geforderten Nachweisen gemeinsam, rechtzeitig elektronisch über eHAD einzureichen. 2)

Bietergemeinschaften müssen sich bereits als solche bewerben. Die nachträgliche Bildung

einer Bietergemeinschaft ist grundsätzlich nicht möglich. Bietergemeinschaften haben mit der

Bewerbung eine Erklärung aller Mitglieder abzugeben, dass sie eine Bietergemeinschaft

bilden wollen und im Auftragsfall gesamtschuldnerisch, insbesondere für Erfüllung und

Schadensersatz, haften. Außerdem ist ein bevollmächtigter Vertreter zu benennen. Jedes

Mitglied der Bietergemeinschaft hat einen eigenen Bewerbungsbogen auszufüllen und zu

unterzeichnen. 3) Enthalten die Ausschreibungsunterlagen nach Auffassung des Bewerbers

Widersprüche, Unvollständigkeiten, Unklarheiten, Fehler oder Rechtsverstöße, so hat der

Bewerber den Auftraggeber unverzüglich darauf hinzuweisen. 4) Auskünfte werden

grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis spätestens 03.02.2025, bei der in in der

Bekanntmachung genannten Stelle über die Vergabeplattform eHAD eingegangen sind.

Mündliche/telefonische Anfragen werden nicht beantwortet. Auskunftersuchen sind

ausschließlich über die Vergabeplattform eHAD zu stellen und werden ausschließlich darüber

beantwortet. 5) Für die spätere Angebotsphase gilt: Der Auftraggeber behält sich vor, nach der

ersten Verhandlungsrunde auch weitere Verhandlungsrunden durchzuführen. Der

Auftraggeber behält sich zudem vor, den Auftrag bereits auf der Grundlage der Erstangebote

zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten (§ 15 Abs. 4 SektVO). 6) Enthält das

Angebot die geforderten Unterlagen nicht oder nicht vollständig, kann der AG den Bewerber

/Bieter unter Setzung einer angemessenen Frist zur Nachreichung der fehlenden oder zur

Vervollständigung der unvollständigen Unterlagen auffordern. Fehlen die geforderten

Unterlagen nach Ablauf der Nachfrist noch immer, wird die Bewerbung/das Angebot zwingend

ausgeschlossen. 7) Bei Veröffentlichung von Antworten zu Bewerber-/Bieterfragen im

Vergabeportal eHAD erhalten registrierte Teilnehmer eine elektronische Information. Nicht

registrierte Interessenten trifft eine Holschuld, sie müssen sich regelmäßig im Vergabeportal

informieren. 8) Eine Veröffentlichung von Submissionsergebnissen ist nicht vorgesehen. Benachrichtigungen der Bewerber bzw. Bieter richten sich ausschließlich nach § 56 SektVO.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Die aufgeführten Nachweise, Angaben und Erklärungen sind mit dem zu verwendenden Bewerbungsbogen vorzulegen. Soweit Eigenerklärungen gefordert und mit dem Bewerbungsbogen abgegeben werden, behält sich der Auftraggeber vor, Nachweise /Bestätigungen der zuständigen Stellen anzufordern. Für den Fall, dass Bewerber /Bewerbergemeinschaften zum Nachweis der eigenen Eignung und/oder zur Erbringung der auftragsgegenständlichen Leistungen auf andere Unternehmen verweisen, gelten die §§ 34, 47 SektVO. Für den Fall, dass sich der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft zum Nachweis seiner/ihrer wirtschaftlichen/finanziellen Leistungsfähigkeit auf diejenige eines anderen Unternehmens beruft, haften der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft und das andere Unternehmen für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe gemeinsam i.S.v. § 47 Abs. 3 SektVO; eine entsprechende verbindliche Erklärung des anderen Unternehmens ist der Bewerbung beizulegen. (Ziffer I des Bewerbungsbogens) Der spätere Austausch eines zum Nachweis der Eignung benannten anderen Unternehmens bedarf der Zustimmung der Auftraggeberin. Die Zustimmung wird nur dann erfolgen, wenn der Bewerber/Bieter auch mit dem neuen anderen Unternehmen bei der fiktiv vorzunehmenden Eignungsprüfung die ausgeschriebenen Eignungsanforderungen erfüllt. Geforderte Angaben zur persönlichen Lage des Bewerbers/Mitglieds der Bewerbergemeinschaft (Ziffer II und III des Bewerbungsbogens): (1) Eigenerklärung, dass bei dem Bewerber bzw. bei den Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft die Ausschlussgründe gem. § 123 GWB und § 124 GWB nicht vorliegen. Anderenfalls hat der Bewerber bzw. haben die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft den Nachweis der Selbstreinigung gem. § 125 GWB zu erbringen. (Ziffer II.1 und II.2 des Bewerbungsbogens) (2) Aktueller Ausdruck aus dem Handels-/Berufsregister oder eine diesbezügliche Kopie, soweit der Bewerber bzw. das Mitglied der Bewerbergemeinschaft im Handels-/Berufsregister eingetragen ist; anderenfalls vergleichbarer Nachweis. (Ziffer III.1 des Bewerbungsbogens) (3) Ggf. Bewerbergemeinschaftserklärung Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Angaben zum Netto-Gesamtjahresumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. (Ziffer IV.1 des Bewerbungsbogens) (2) Angaben zum Netto-Jahresumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mit Leistungen, die in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags liegen (Fachplanung Technische Ausrüstung 50Hz in entsprechender Anwendung von §55 HOAI i.V.m. Anlage 15 HOAI)) (Ziffer IV.2 des Bewerbungsbogens) Möglicherweise geforderte Mindeststandards: zu (2): 400.000,00 € netto für den durchschnittlichen jährlichen Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags (Fachplanung Technische Ausrüstung 50Hz in entsprechender Anwendung von §55 HOAI i.V.m. Anlage 15 HOAI) gebildet aus den Umsätzen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. (Im Falle der Bildung von Bewerbergemeinschaften werden die jeweiligen

Umsätze der einzelnen Mitglieder der Bewerbergemeinschaft im Hinblick auf die Wertung addiert.)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Präqualifizierung Deutsche Bahn AG 2)

Unternehmensbezogene Referenzen Zu 1) Präqualifizierung Deutsche Bahn AG in der

Warengruppe "Planung von elektrischen Energieanlagen / Planung elektrischer

Weichenheizanlagen": Die Auftraggeberin hält Bewerber grundsätzlich für geeignet, die neben

den geforderten Angaben unter den obigen Ziffern III bis IV die im Folgenden unter Ziffer V.2 -

V.6 genannten Mindestanforderungen erfüllen oder die über gültige Präqualifizierungen (PQ)

in der Warengruppe "Planung von elektrischen Energieanlagen / Planung elektrischer

Weichenheizanlagen" bei der DB AG (im Folgenden als PQ-DB bezeichnet) verfügen.

Gefordert wird der Nachweis aller unten aufgeführten PQ-DB. Für Bewerbergemeinschaften

gilt: Nicht jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft muss für sich alle geforderten PQ-DB

nachweisen. Es müssen aber alle geforderten PQ-DB insgesamt nachgewiesen werden. Der

Bewerber / die Bewerbergemeinschaft verfügt über gültige Präqualifizierungen der DB AG in

der Warengruppe - Planung von elektrischen Energieanlagen - Planung elektrischer

Weichenheizanlagen Der Nachweis über die Präqualifikation ist dem Bewerbungsbogen in

Kopie beizufügen. Zu 2) Bewerber / Bewerbergemeinschaften die über keine oder nicht alle

geforderten PQ der DB verfügen müssen mindestens zwei wertungsfähige Referenzen mit

dem Teilnahmeantrag einreichen, um die technische und berufliche Leistungsfähigkeit

nachzuweisen. Eine Referenz ist wertungsfähig, wenn sie sämtliche nachfolgend genannten

Mindestanforderungen erfüllt (Ziffer V.5. des Bewerbungsbogens): — Angabe der

Bezeichnung des Referenzprojektes — Angabe des Referenzgebers — Kurzbeschreibung des

Referenzprojektes — Vergleichbarkeit der Referenz mit der Aufgabenstellung hinsichtlich

Schwierigkeit und Leistungsumfang. Im Zusammenhang mit der Wertungsfähigkeit sieht die

Vergabestelle folgende Leistung als vergleichbar an: • Planungsleistung für Anlagen der

Technischen Ausrüstung im Bereich Schieneninfrastruktur für das Gewerk 50Hz-Anlagen

gemäß §§ 53 Abs. 2 Nr. 4, 55 HOAI i.V.m. Anlage 15 HOAI — Angabe des Beginns und

Abschlusses der Leistungserbringung (mindestens LPH 5) im Referenzprojekt. Der Beginn der

Leistungserbringung darf nicht vor dem 01.01.2010 liegen und die Leistungserbringung muss

zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe abgeschlossen sein. (Mindestanforderung für jede

Referenz) — Angabe über den Netto-Auftragswert der erbrachten Eigenleistung in EUR netto.

Es wird mindestens eine Referenz gefordert, die die nachfolgenden zusätzlichen

Mindestanforderungen erfüllt: — Kriterium 1: Bei der Referenz muss mindestens die

Leistungsphase 5 gem. §55 HOAI vollständig abgeschlossen sein. — Kriterium 2: Die Planung

muss im Rahmen von Eisenbahn-Schieneninfrastrukturprojekten (EBO Zugehörigkeit) im

Referenzprojekt erfolgt sein. — Kriterium 3: Angabe über die Gesamtanzahl der ausgerüsteten

Weichenheizungsstationen der Referenz. Die Anzahl muss mindestens zwei betragen. —

Kriterium 4: Angabe über die Art der ausgerüsteten elektrischen Weichenheizungsstationen

("Bahnhof" und/oder "Freie Strecke") — Kriterium 5: Die Referenz muss über Baukosten (KG

440) in Höhe von mindestens 1.000.000,00 EUR netto verfügen. Zur Darstellung ist das

betreffende Formblatt "Unternehmensbezogene Referenzen" unter Ziffer V.3. des

Bewerbungsbogens zu verwenden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Konzept zur Terminplanung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Gesamthonorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1945f3f8193-2a71e104994a6787

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 24/02/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 13/02/2025 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Auf Anforderung des Auftraggebers. Näheres siehe Ausschreibungsunterlagen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Ausschreibungsunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend

Finanzielle Vereinbarung: Siehe Ausschreibungsunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: RTW Planungsgesellschaft mbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: RTW Planungsgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: -

Postanschrift: Stiftstraße 9-17

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60313

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@rtwgmbh.de

Telefon: +49 69945156823

Internetadresse: <https://www.regionaltangente-west.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: --

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151-126603

Fax: +49 611-327 648534

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: ---

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151-126603

Fax: +49 611-327 648534

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: ----

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151-126603

Fax: +49 611-327 648534

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-7007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 65ad0f6e-a1ed-46ae-87d1-64512d526783 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/01/2025 12:29:23 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 23514-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 9/2025

Datum der Veröffentlichung: 14/01/2025